



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3710-012 **GISPADID:** 2000103

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschlüsse im Frischebach im Sueden von Rheine

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

Gemeinde: Rheine

(Nuts-Code: DEA37)

Digitalisierte Fläche (ha):

5,59

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am oestlichen Ortsrand der Bauernschaft Catenhorst (noerdlich von Hauenhorst) schneidet der Frischebach in seinem Bachbett Gesteine des Mittelturons (Iamarcki- Schichten) an.

Es handelt sich hierbei um eine Wechselfolge von grauen, feinschichtigen Tonmergel- u. Mergelsteinen und blaugrauen, im hoeheren Teil auch mehr gelblichen, knollig-knauerigen begrenzten, muschelig brechenden Kalksteinen. Die Gesteinsbaenke bilden z.T. das Bachbett, z.T. stehen sie den bis zu 2 m hohen Prallhaengen an.

Der Frischebach besitzt eine bis zu 50 m breite Aue, in der das Gewaesser maeandriert. Die Seitenerosion (mit Bildung von Prallhaengen) ist auch heute noch aktiv, auch wenn haeufig diese Steiluferabschnitte von Efeu bewachsen sind. Der Bach wird von dicht stehenden Ufergehuelzen, deren Wurzeln bis ins Bachbett reichen, begleitet. Der Bach fuehrt dort, wo er die Kreidegesteine durchschneidet, verstaerkt Geroelle mit sich. Sie liefern mitunter Fossilien (Inoceramen). Ansonsten ist der Bachgrund sandig-schlammig.

Schutzziel:

Gut ausgebildeter, frei maeandrierender Flachlandbach mit natuerlichen Gesteinsanschnitten der ansonsten hier selten aufgeschlossenen mittelturonen Iamarcki-Schichten. Insgesamt geowissenschaftlich (geologisch, geomorphologisch) und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium



Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Hydrologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Fluss- oder Bachriss
Karbonatgesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
natürlicher Aufschluss
Flachlandfluss,-bach
Fluss- oder Bachmäander
Fluss- oder Bachwindungen
Ufer- und Hochufer
Gleit- oder Prallhang
Schotterkörper
Felssohle
Dias vorhanden
Sedimentgestein
Lithostratigraphie
Schichtlagerung
Klüftung

Umfeld:

Acker
Grünland
Siedlung
Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren des jetzigen Zustands (kein Gewässerausbau vornehmen oder sonstige Eingriffe in den Wasserhaushalt). Event. Ausweisung als



Naturdenkmal.

Naturräumliche Zuordnung:

544 – Westmünsterland

Höhe über NN:

min. 36 m, max. 41 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3710-012

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschlusse im Frischebach im Sueden von Rheine

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Rheine

Digitalisierte Fläche (ha): 5,59

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3710, Q4, VQ1

3710, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2598346 / H: 5790920

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 4.5.2022

4. Photos zum Objekt

[canon404](#)
